

Verordnung der Stadt Marktredwitz über die Bekämpfung verwilderter Tauben

(Taubenbekämpfungsverordnung)

Vom 05.11.1996 (Amtsblatt der Stadt Marktredwitz Nr. 11 vom 30.11.1996), zuletzt geändert durch 1. Änderungsverordnung vom 14.07.2016 (Amtsblatt der Stadt Marktredwitz Nr. 10 vom 31.10.2016), in der vom 01.01.2017 an gültigen Fassung

Die Stadt Marktredwitz erlässt aufgrund Art. 16 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 1996 (GVBl. S. 222), folgende Verordnung:

§ 1 Fütterungsverbot

Es ist verboten, im Stadtgebiet Marktredwitz verwilderte Tauben und Wildtauben zu füttern.

Dieses Verbot erfasst auch das Auslegen von Futter- und Lebensmitteln, die erfahrungsgemäß von Tauben aufgenommen werden.

Hiervon ausgenommen sind von der Stadt Marktredwitz veranlasste Maßnahmen (z. B. Auslegen von Ködern).

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 16 Abs. 2 Landesstraf- und Verordnungsgesetz kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Fütterungsverbot nach § 1 zuwiderhandelt.

§ 3 Inkrafttreten, Geltungsdauer

Die Verordnung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2036 außer Kraft.

Marktredwitz, 03.08.16

Weigel
Oberbürgermeister